

Sie können viel für Bienen tun - auch auf Ihrem Hof!

Die Bienen sind angewiesen auf Bäuerinnen und Bauern.
Auf kompetente und engagierte Praxis-Fachleute.
Einige Empfehlungen:



Tipp 1: Blütenreiche Lebensräume schaffen und erhalten

- Erhalten Sie Rand- und Restflächen: z. B. Böschungen, brachliegende Stellen, Gewässerränder oder Ruderalflächen. Diese Flächen bieten wichtige Nahrungspflanzen für Bienen.
- Legen Sie Biodiversitätsförderflächen an: z. B. Hecken, Hochstamm-Obstgärten, Bunt- und Rotationsbrachen, Blühstreifen für Bestäuber, Ackerschonstreifen und Säume.
- Pflanzen Sie wenn immer möglich blütenreiche Zwischenfrüchte, wie zum Beispiel Wiesenklees, möglichst schnell nach der Ernte der Hauptkultur an. So schliessen Sie die Nahrungslücke für Bienen von Juni bis August.

Tipp 2: Nistplätze für Wildbienen schaffen und erhalten

- Stapeln Sie an sonnigen Stellen mit trockenem Untergrund Baumstämme, Strünke, dicke Äste oder grosse Holzstücke auf. Belassen Sie die Holzbeigen für mehrere Jahre, damit sich Bienen einnisten können.
- Damit Äste als Nistplatz für Wildbienen dienen, sollten sie mindestens die Dicke eines Oberschenkels aufweisen. Besonders wertvoll für Wildbienen ist Totholz mit Weissfäule.

Tipp 3: Kontakt von Bienen mit Pflanzenschutzmitteln vermeiden

- Wenden Sie gegen Schädlinge wenn möglich natürliche Bekämpfungsmethoden an wie Verwirrungstechnik mit Sexualduftstoffen, Fallen, Nützlingen und Mikroorganismen.
- Treffen Sie bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln Massnahmen, welche die Abdrift reduzieren. Wenden Sie geeignete Applikationstechniken an, zum Beispiel Antidrift-Düsen. Spritzen Sie nicht bei starkem Wind sowie vor und nach starken Niederschlägen.

Werden Sie aktiv - auch auf Ihrem Hof! Für die Zukunft der Bienen.

Auf der Plattform Bienenzukunft und in den dazugehörigen Merkblättern gibt es noch viele weitere praktische Tipps. Für Honig- und für Wildbienen. Dazu finden Sie passende Hintergrundinformationen - relevantes, wissenschaftlich gesichertes Wissen. Auf dem neusten Stand.

www.bienenzukunft.ch